

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Kämpfe im Abschnitt Lille — Arras

Chronologische Uebersicht nach den deutschen Generalstabsmeldungen

16. Januar 1915.

Feindliche Angriffe auf unsere Stellungen nordwestlich Arras wurden abgewiesen. Im Gegenangriff eroberten unsere Truppen zwei Schützengräben und nahmen die Besatzung gefangen.

17. Januar.

Bei Blangy (östlich Arras) sprengten wir ein großes Fabrikgebäude und machten dabei einige Gefangene. Von der übrigen Front ist außer Artilleriekämpfen von wechselnder Heftigkeit unter Fortsetzung der Sappen- und Minenkämpfe nichts von Bedeutung zu melden.

20. Januar.

Bei Notre-Dame-de-Lorette, nordwestlich Arras, wurde dem Feinde ein 200 Meter langer Schützengraben entzogen. Dabei sind zwei Maschinengewehre erbeutet und einige Gefangene gemacht worden.

21. Januar.

Der vorgestern von uns genommene Schützengraben bei Notre-Dame-de-Lorette ging heute nacht wieder verloren. Nordwestlich Arras griffen die Franzosen beiderseits der Chaussee Arras—Lille wiederholt an, wurden aber zurückgeschlagen.

22. Januar.

Bei Arras Artilleriekämpfe.

26. Januar.

Beiderseits des Kanals von La Bassée griffen unsere Truppen die Stellungen der Engländer an. Während der Angriff nördlich des Kanals zwischen Givenchy und Kanal wegen starker Flantierung nicht zur Wegnahme der englischen Stellung führte, hatte der Angriff der Badener südlich des Kanals vollen Erfolg. Hier wurden die englischen Stellungen in einer Frontbreite von 1100 Metern im Sturm überrannt, zwei starke Stützpunkte erobert, drei Offiziere, 110 Mann gefangen genommen und ein Geschütz und drei Maschinengewehre erbeutet. Die Engländer versuchten vergeblich, die von uns sofort für unsere Zwecke ausgebauten Stellungen zurückzuerobern, wurden aber mit schweren Verlusten zurückgeschlagen. Unsere Verluste sind verhältnismäßig gering.

27. Januar.

Bei Cuinchy südwestlich La Bassée versuchte der Feind gestern abend die ihm am 25. Januar entzogene Stellung zurückzuerobern. Das Bemühen war vergeblich. Der Angriff brach in unserem Feuer zusammen.

29. Januar.

Südlich des La Bassée-Kanals versuchten die Engländer, die ihnen entzogene Stellung zurückzunehmen. Ihr Angriff wurde leicht zurückgeschlagen.

30. Januar.

Südlich des Kanals von La Bassée entzogen heute nacht unsere Truppen den Franzosen im Anschluß an die von uns am 25. Januar eroberte Stellung zwei weitere Gräben und machten über 60 Gefangene.

31. Januar.

Bei Cuinchy südlich der Straße La Bassée—Béthune, sowie bei Carency (nordwestlich Arras) wurden den Franzosen einzelne Schützengräben entzogen.

7. Februar 1915.

Südlich des Kanals bei La Bassée drang der Feind in einen unserer Schützengräben ein. Der Kampf dort ist noch im Gange.